

# „Ball der Sterne“ zwischen Pop und Kuba-Rhythmen

*Im Jubiläumsjahr kommen „Pasion de Buena Vista“ und Jackson-Double William Hall – Acht Sternköche laden im Rosengarten zu Tisch*

Von Gabby Booth



**Mannheim.** Etwas kleiner und intimer fällt der „Ball der Sterne“ in diesem Jahr aus. Die Dimensionen des größer gewordenen Mannheimer Rosengartens, wo das gesellschaftliche Ereignis seit 20 Jahren Promis, Kulturschaffende, Politiker und Wirtschaftskapitäne zusammenführt, sind nach dem Umbau zum Kongresszentrum einfach zu groß geworden. „Das hat uns zum Umdenken und Umstrukturieren veranlasst“, begründet Klaus Schunk, der Macher von Radio Regenbogen. Im Jubiläumsjahr habe man sich daher quasi neu erfunden. Und so kommt es, dass der Ball am 17. Oktober räumlich etwas kleiner ausfällt, an der Programm-

gestaltung aber keine Abstriche gemacht werden. Im Gegenteil. „Uns ist es gelungen, die beiden besten Shows nach Mannheim zu holen“, kündigte Andreas Kisonsek, bei Radio Regenbogen verantwortlich für Events, gestern strahlend an. Zwei völlig unterschiedliche Musikstile werden die Gäste des Jubiläumsballs überraschen. Liebhaber kubanischer Musik dürfen sich auf die zwanzigköpfige Truppe von „Pasion de Buena Vista“ freuen – ein optischer und akustischer Leckerbissen aus Kuba. Sie werden noch vor dem Start ihrer Europa-Tournee in die Quadratestadt eingeflogen.

Das gilt auch für die ebenfalls zwanzigköpfige Gruppe um William Hall, der als das weltweit beste Double von Micha-

el Jackson gilt. Noch vor der Weltpremiere von „King of Pop – The Show“ treten William Hall und Mitarbeiter, die mit Michael Jackson in London an seiner Comeback-Show gearbeitet haben, in der Mitternachtsshow auf. Zwischen diesen beiden Höhepunkten bekommen die Ball-Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit insgesamt 100 Künstlern und kulinarische Köstlichkeiten von acht Sternköchen im Foyer des Rosengartens serviert.

Der ehemals aus der Hannelore Kohl-Stiftung entstandene Benefiz-Ball lässt in diesem Jahr die Einnahmen dem Wieslocher Agape-Hospiz zukommen – einem Domizil für Menschen in ihrer letzten Lebensphase, wo sie von Angehörigen,

hauptamtlichen und ehrenamtlichen Agape-Mitarbeitern betreut werden. Die von der Hopp-Stiftung erstellte Agape-Herberge ist auf die Unterstützung des Fördervereins angewiesen, weil Krankenkassen und Pflegeversicherung nicht alle Kosten abdecken. Insofern ist Dr. Gerd Grossmann, Vorsitzender des Agape-Fördervereins, dankbar für die Unterstützung. Im vergangenen Jahr erbrachte der „Ball der Sterne“ 50 000 Euro, in den letzten zwei Jahrzehnten wurden 2,1 Millionen Euro für soziale Zwecke erwirtschaftet.

Tischkarten 390 Euro, Erlebniskarten ohne Sitzanspruch 260 Euro und Debütkarten für junge Leute 95 Euro. Vorverkauf: 0621-33750.

Täuschend ähnlich: Jackson-Double William Hall kommt zum „Ball der Sterne“.